

KLAVIER-SOMMERKURS TULLN 2022



MARTIN ACHENBACH

BIANCA CALINESCU

LUCA LAVURI

20. – 26. August 2022

Musikschule Tulln an der Donau

INFORMATIONEN

Der erste Klavier-Sommerkurs Tulln fand im Jahr 2014 statt. Einige klavierbegeisterte Schülerinnen und Schüler hatten während der Ferien Lust, sich eine Woche lang intensiv dem Klavierspiel zu widmen, neue Stücke einzustudieren und bereits erlernte Werke zu perfektionieren. Auch im kommenden August wird der beliebte Klavierkurs wieder stattfinden. Es gibt täglich ein bis zwei Klavierstunden, dazwischen ist Zeit zum Üben und zum Austausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Es wird mittags die Möglichkeit geben, entweder gemeinsam essen zu gehen oder sich ein Mittagessen in die Musikschule zu holen.

Der Kurs richtet sich an Kinder (ab dem 2. Lernjahr) und Jugendliche (Erwachsene je nach Kapazität auf Anfrage). Bei jüngeren Kindern sollte ein Elternteil als Begleitung anwesend sein, da es keine eigene Betreuungsperson gibt. Der Klavierkurs findet in der Musikschule Tulln statt, Klaviere sind in genügender Anzahl (auch zum Üben) vorhanden.

Unser Klavierkurs wird am Freitag 26. August mit einem Abschlusskonzert beendet.

Da wir über kein eigenes Organisationsbüro verfügen und es derzeit auch keine Website gibt, ersuche ich, für weitere Informationen oder Anfragen mich direkt zu kontaktieren:

Kontakt: Martin Achenbach

Telefon: 02272/ 68 990 oder Mobil: 0664/ 22 22 811 (am besten von 20.30 – 22.00 Uhr) oder per Mail: martin.achenbach@aon.at

Anmeldungen bitte per Mail an die oben genannte Adresse, mit Angaben zur Person, Alter, Stücken/Werken, Adresse und Telefon

Kurskosten (ohne Mittagessen): Anmeldegebühr 90,00 Euro, fällig mit der Anmeldung, Kursgebühr 200,00 Euro, fällig zu Kursbeginn



Martin Achenbach wurde in Friedrichshafen am Bodensee / Deutschland geboren, studierte am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch und an den Musikuniversitäten in Wien und Graz Instrumentalpädagogik Klavier und Konzertfach. Er besuchte Klaviermeisterkurse bei Jürgen Uhde und Rudolf Kehrer und nahm an Improvisationskursen bei Herbert Wiedemann und Uli Scherer teil.

1. Preisträger beim Haydn-Klavierwettbewerb 1982 in Feldkirch.

Über viele Jahre hinweg Konzerttätigkeit sowohl als Solist als auch mit verschiedenen Instrumentalpartnern, insbesondere im Duo mit Violine und als Klaviertrio. Verschiedene Aufnahmen für den ORF als Solist und Kammermusiker.

Im Jahr 2000 wirkte er bei der preisgekrönten Filmproduktion "Die Klavierspielerin" als musikalischer Berater mit und arbeitete mit den Hauptdarstellern Isabelle Huppert und Benoît Magimel daran, innerhalb kurzer Zeit passagenweise exakt zum Playback Klavier zu spielen. Weitere Zusammenarbeit mit dem Regisseur Michael Haneke für den Film „Das weiße Band“ und Einspielung des Playbacks für die Hausmusikszene.

Von Beginn seines Klavierstudiums an hatte Martin Achenbach stets großes Interesse, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Erste Unterrichtstätigkeit ab 1981 an der Musikschule Walgau, seit 1985 unterrichtet Martin Achenbach an der Musikschule Tulln, eine volle Unterrichtsverpflichtung übernahm er hier 1990.

Seine jahrelange Unterrichtserfahrung veranlasste ihn 2007 eine Klavierschule für Kinder herauszugeben. Seine Schülerinnen und Schüler erreichten erste Preise sowohl auf Landes- und Bundesebene beim österreichischen Jugendmusikwettbewerb "prima la musica" als auch bei internationalen Klavierwettbewerben.



Bianca Calinescu wurde in Ploiesti / Rumänien geboren und erhielt bereits im Alter von fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Bald darauf setzte sie ihren Unterricht in Bukarest bei Dana Borsan und Serban D. Soreanu fort. Nach erfolgreichem Abschluss des Musikgymnasiums übersiedelte sie nach Wien um am dortigen Konservatorium bei Doris Adam Konzertfach Klavier zu studieren, was sie 2011 abschloss. Im selben Jahr begann sie die Masterstudien Klavierkammermusik/ Instrumentalkorrepitition bei Denise Benda (Abschluss 2014) und Vokalkorrepitition Oper bei Kristin Okerlund.

Bianca Calinescu nahm an zahlreichen Meisterkursen teil, beispielsweise im Wiener Musikverein gemeinsam mit dem Pianisten Lang Lang. Weitere Kurse belegte sie bei Lorry Wallfisch, Baruch Meir, Igor Cognalato, Erika Chary, Claus Christian Schuster, Amiram Ganz und insbesondere für Kammermusik beim Altenberg Trio Wien. Für die Erweiterung ihrer Kenntnisse und des Repertoires in der Liedbegleitung war die Zusammenarbeit mit Carolyn Hague prägend.

Als Preisträgerin mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe spielte Bianca Calinescu in Italien, Deutschland, Griechenland und Frankreich unter der Leitung von Bobby McFerrin, Roberto Giuffrè, Diamantis Panagiotis, Ilarion Ionescu Galati, Valentin Doni, Alexandur Ganea, Mihail Agafita, Oviudiu Balan und Romeo Rambu.

Sie gab zahlreiche Konzerte als Solistin und war ebenso als Kammermusikerin und Liedbegleiterin in renommierten Häusern wie dem Wiener Musikverein, dem Wiener Konzerthaus, dem Bösendorfersaal, dem Steinway Haus München sowie im Europaparlament und im Rundfunksaal des Senders „Radio Romania Bukarest“ zu hören. Bereits 1998 spielte sie für diesen Sender Sonaten von Domenico Scarlatti ein.

Seit 2013 unterrichtet Bianca Calinescu in der Kammermusikabteilung am Institute for European Studies (IES) Vienna Abroad.

Anfang 2014 erschien bei Orlando Records ihr Soloalbum „The Debut Recording“ auf dem sie Werke von Beethoven, Granados, Liszt und Schütt spielt.



Luca Lavuri wurde 1991 in Mailand geboren. Er ist als Pianist und Organist ein vielseitiger Musiker, der sich intensiv dem Repertoire von alter bis zur zeitgenössischen Musik widmet, sowohl als Solist wie auch als Kammermusiker. Seit 2016 ist er Korrepetitor beim Festival „Alpenclassica“, wo er mit verschiedensten Künstlern musizierte: Kohei Yamamoto, Gesang; Fabrizio Meloni, Klarinette; Milan Savic, Saxophon; Stephen Mead, Euphonium; Bertold Stecher, Trompete, Yuri Revich, Violine und Nemajia Stankovic, Cello.

2018 wurde er als Pianist bei der Grafenegg Akademie als Solist und Pianist engagiert. Dort arbeitete er mit Solisten und Dirigenten wie Thomas Hampson, David Russel Davies, Mathias Hausmann und Leon Botstein zusammen.

Er spielte mit den Tonkünstlern für Ink Still Wet — Grafenegg | Klang trifft Kulisse 2018.

2012 machte er sein Diplom in Orgel (bei M.Giovanni Mazza) und Klavier (bei M.Silvia Limongelli) am Konservatorium Giuseppe Verdi in Mailand.

In Wien hat er ein Master-Studium im Fach Klavier an der „Musik und Kunst Privat Universität“ abgeschlossen. (2012-2015), sowie ein Instrumentalstudium im Fach Orgel an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei Professor Pier Damiano Peretti. (2012-2016).